1. Bericht zum Teilergebnishaushalt

TH 41 - Kultur

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis Juni 2017				Erläuterung
		Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Planung	Ist 15.6.2017	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	8.010	13.027	12.482	-545	-4	6.513	4.346	-2.167	-33	
13. Aufwendungen für aktives Personal	18.524	30.855	31.563	708	2	15.427	12.232	-3.195	-21	
14. Aufwendungen für Versorgung	629	807	807	0	0	404	312	-92	-23	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.518	5.441	5.141	-300	-6	2.721	1.579	-1.142	-42	
16. Abschreibungen	1.458	2.286	2.286	0	0	1.125	11	-1.114	-99	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	3.413	7.181	7.191	10	0	3.590	3.177	-413	-12	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.156	6.332	5.732	-600	-9	3.166	2.141	-1.025	-32	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	31.699	52.902	52.720	-182	0	26.433	19.453	-6.980	-26	
21. ordentliches Ergebnis	-23.689	-39.875	-40.238	-363	-1	-19.920	-15.107	4.813	24	
24. außerordentliches Ergebnis	41						0			
25. Jahresergebnis	**-23.648**	**-39.875**	**-40.238**	**-363**	**-1**	**-19.920**	**-15.107**	**4.813**	**24**	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.564	-10.019	-10.019	0	0	-5.009	-4.635	374	7	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	**-29.212**	**-49.894**	**-50.257**	**-363**	**-1**	**-24.929**	**-19.742**	**5.187**	**21**	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Es ist aktuell davon auszugehen, dass sich der TH 41 im Zuschuss nahezu planmäßig entwickelt.
Die erhebliche Abweichung zwischen den Ergebnissen 2016 und den Ansätzen bzw. Prognosen 2017 ergeben sich, da verschiedene Produkte, wie z.B. Stadtteilkultur und Musikschule im Jahr 2016 noch im TH 43 abgebildet worden sind.

Zu Ziffer 12:
Zur Deckung des Personalmehraufwands stehen neben dem ausgewiesenen Ansatz ca. 100 t € ermächtigunserhöhend unter anderem in Form von Frauenfördermitteln zur Verfügung. Ebenfalls zur Deckung stehen Einsparungen durch das Einhalten der Bewirtschaftungsvorgabe zur Verfügung. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Prognose im Laufe des Jahres aufgrund der laufenden Entwicklung noch verbessern wird.

Zu Ziffer 15 und 19:
Die aktuell bestehende 80%ige Mittelfreigabe wird nicht in allen Bereichen auskömmlich sein, um die jeweiligen Aufgaben in vollem Umfang erfüllen zu können. In der Prognose sind notwendige Einsparungen zur Deckung von Mindererträgen berücksichtigt worden.

Stellungnahme 20
Insgesamt ist davon auszugehen, dass der TH 41 unter Berücksichtigung der bereitgestellten Haushaltsreste und der zweckgebundenen Mehrerträge bis zum Jahresende eingehalten wird, Freigaben werden in einigen Produkten notwendig sein, insbesondere auch zur Deckung der Bedarfe für das Kulturhauptstadtbüro. Kritisch ist die Entwicklung beim wesentlichen Produkt Sprengel Museum. Hier sind in der Jahresprognose die gezahlten zweckgebundenen Mehrerträge und daraus resultierenden Mehraufwendungen berücksichtigt worden. Durch eine restiktive Mittelbewirtschaftung bei den Sachaufwendungen sollte versucht werden, die Mindererträge bei den Eintrittsentgelten aufzufangen.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 41 - Kultur

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

		Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017 Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung absolut	in %	Zeitraum Januar bis Juni 2017 Pla-nung	Ist 15.6.2017	Abweichung absolut	in %	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Sprengel Museum Hannover	**25204**										
ordentliche Erträge		4.725	5.455	5.318	-137	-3	2.728	699	-2.029	-74	
ordentliche Aufwendungen		7.917	8.707	9.028	321	4	4.354	2.826	-1.528	-35	
ordentliches Ergebnis		**-3.192**	**-3.252**	**-3.710**	**-458**	**-14**	**-1.626**	**-2.127**	**-501**	**-31**	
außerordentliches Ergebnis		-1									
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.											
Anteil interne Leistungsbez.		341	478	478	0	0	239	195	-44	-18	
Ergebnis		**-3.534**	**-3.730**	**-4.188**	**-458**	**-12**	**-1.865**	**-2.322**	**-457**	**-25**	
Stadtbibliothek Hannover	**27202**										
ordentliche Erträge		912	946	800	-146	-15	473	340	-133	-28	
ordentliche Aufwendungen		9.841	10.982	10.982	0	0	5.491	4.292	-1.199	-22	
ordentliches Ergebnis		**-8.929**	**-10.036**	**-10.182**	**-146**	**-1**	**-5.018**	**-3.952**	**1.066**	**21**	
außerordentliches Ergebnis		-2									
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.		1.081									
Anteil interne Leistungsbez.		2.240	2.311	2.311	0	0	1.156	1.071	-85	-7	
Ergebnis		**-12.252**	**-12.347**	**-12.493**	**-146**	**-1**	**-6.174**	**-5.023**	**1.151**	**19**	
Stadtteilkulturarbeit	**27303**										
ordentliche Erträge			1.224	1.124	-100	-8	612	566	-46	-8	
ordentliche Aufwendungen			6.359	6.259	-100	-2	3.172	2.264	-908	-29	
ordentliches Ergebnis		**0**	**-5.135**	**-5.135**	**0**	**0**	**-2.560**	**-1.698**	**862**	**34**	
außerordentliches Ergebnis											
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.			761	761	0	0	381		-381	-100	
Anteil interne Leistungsbez.			2.963	2.963	0	0	1.481	1.426	-55	-4	
Ergebnis		**0**	**-8.859**	**-8.859**	**0**	**0**	**-4.422**	**-3.124**	**1.298**	**29**	

Erläuterungen

Zum Produkt 25204 Sprengel Museum Hannover:
Die Erträge werden voraussichtlich nicht in geplanter Höhe erzielt werden können. Eine genaue Prognose ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Das geringe Buchungs-Ist begründet sich daraus, dass ein Großteil der Erstattungen vom Land erst im 2. Halbjahr erfolgt.

Produkt 27202 Stadtbibliothek Hannover:
Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Jahres- und Säumnisentgelten zusammen. Obwohl die Zahl der Nutzer/innen erstmals wieder leicht gesteigert werden konnte, bleiben die Einnahmen aufgrund der umfangreichen Befreiungstatbestände unter dem Ansatz. Die Höhe der Säumnisentgelte spiegelt das Nutzerverhalten (Regeltreue) wider, das durch die Stadtbibliothek nicht beeinflusst werden kann.

Zum Produkt 27303 Stadtteilkultur:
Das Produkt wurde im Jahr 2016 noch im TH 43 abgebildet, daher wird an dieser Stelle kein Ergebnis ausgewiesen. Im Laufe des Jahres ist davon auszugehen, dass eine 100%ige Mittelfreigabe erforderlich sein wird, um allen Verpflichtungen und Anforderungen nachkommen zu können.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 41 - Kultur

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung 30. 06.	Zielerreichung 30. 09.	Zielerreichung 31. 12.
25204 Sprengel Museum Hannover	1. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	37%	36%	-3%	↑		
27202 Stadtbibliothek Hannover	1. Steigerung der Zahl der aktiven Lesekarteninhaber in der Zielgruppe Erstklässler	Anteil der Erstklässler in Hannover (ca. 4.300 Schülerinnen und Schüler), die als Lesekarteninhaber registriert und nach einem Jahr noch Nutzer der Stadtbibliothek Hannover sind.	65%	65%	0%	↑		
	2. Steigerung der Bibliotheksbesuche	Zahl der Bibliotheksbesuche	1.588.231	714.564	-55%	↑		
27303 Stadtteilkulturarbeit	1. Steigerung der Attraktivität des Angebots Sommercampus für Jungen, auf der Grundlage des Ratsbeschlusses zur Drucksache Nr. 410/2013.	Anzahl von Angebotswochen	6					
		Anzahl von Teilnehmern	200					
		Anteil Jungen	50%					
		Anteil männliche päd. Fachkräfte	45%					
	2.Gleiche Bezahlung von männlichen und weiblichen Honorar-kräften bei vergleichbarer Leistung im Feld Kinderkultur-angebote von vier Stadtteilkultureinrichtungten auf der Grundlage des Ratsbeschlusses zur Drucksache Nr. 410/2013	Anteil des Honorars für männliche Honorarkräfte	50%	19%	-62%	→		
		Anteil von Angeboten mit männlichen Honorarkräften	50%	23%	-54%	→		

	3. Erarbeitung und Etablierung eines stadtteilbezogenen Familienangebotes "Kultur°taucher" für Eltern und Kinder ab 4 Jahre im Stadtteilzentrum KroKuS, um aktive Teilhabe an Kunst, Kultur und künstlerischen Prozessen sowie entdeckendes und forschendes Lernen zu fördern.	Nutzungsverhältnis Väter und Mütter	50%	38%	-24%	➔		
		Nutzungsverhältnis Jungen und Mädchen	50%	37%	-26%	➔		
		Anzahl Termine	10	5	-50%	↑		
		Ausgeglichenes Verhältnis der beschäftigten Honorarkräfte	50%	40%	-20%	➔		

Erläuterungen:
Stadtteilkulturarbeit:
Zu 1.
Der Somercampus findet im Rahmen der Sommerferien statt, wie auch in den Vorjahren wird eine Auswertung zum nächsten Bericht erfolgen.

Zu 2.
Im Feld der sonstigen Kinderkulturangebote fällt es schwer, die Angebote jeweils zur Hälfte von Frauen und Männern durchführen zu lassen. Dies könnte schlicht darauf zurückgeführt werden, dass im Bereich der Kulturpädagogik mehr Frauen als Männer aktiv sind.
Beide Kennzahlen konnten bisher nicht erreicht werden. Weiterhin wird angestrebt, den Anteil der männlichen Honorarkräfte auszubauen, es kann aber festgestellt werden, dass männliche sowie weibliche Honorarkräfte für den Anteil der Angebote auch das entsprechende Honorar erhalten.

Zu 3.
Das Angebot "Kultur°taucher" findet über das gesamte Jahr 2017 statt, eine abschließende Auswertung ist daher noch nicht möglich. Die Angabe des Ist bezieht sich jeweils auf den Anteil der Jungen und Männer.

Legende:

↑↑	Ziel wird übererfüllt
↑	Ziel wird erreicht
➔	Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
↓	Ziel wird nicht erreicht
✓	Ziel wurde erreicht

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 41 - Kultur

Teil III: Leistungsbericht

Kulturelle Entwicklung und Teilhabe als strategisches Ziel					
Ziele (in 2017)	**Maßnahmen (in 2017)**	**Zielerreichung**			
		30.06.	**30.09.**	**31.12.**	
Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung Hannovers als Kulturstadt	Vorbereiten Bewerbung als Kulturhauptstadt 2025	↑			
	Weiterentwicklung Museumscard	↑			
	Aufbau bzw. Weiterentwicklung von Netzwerken (Galerien, Offspace, Musikclubs usw.)	↑			
	Profilierung Unesco City of Music durch unterschiedliche Aktivitäten, z.B. durch Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit	↑			
	Ausweiten internationaler Aktivitäten, z.B. mit den Partnerstädten und er internationalen Community in Hannover	↑			
	Profilieren von Zinnober als Künstlerfest Hannovers	↑			
	Aufbau Stärkung von Netzwerken und Projekten im Feld Junge Kultur	↑			
		↑			
Weiterentwicklung der Künstler- und Kulturförderung	Weiterentwicklung Atelier- und Projektraumförderung	↑			
	Ausweitung von Zuwendungsverträgen	↑			
	Weiterentwicklung der Theaterspielstätten, auch Ratsauftrag zu Theaterangeboten im Pavillon	↑			
		↑			
Sicherstellen der Zukunftsfähigkeit der Kulturstandorte	Neubau Stadtteilzentrum Stöcken	↑			
	Sanierung Altbau Sprengelmuseum	↑			
	Schaffen von Magazinflächen (Stadtarchiv, Museumsverbund, Stadtbibliothek)	➔			X1
	W-LAN in allen städtischen Kultureinrichtungen	↑			
	Umgestaltung der Dauerausstellung im Historischen Museum	↑			
	Attraktivitätssteigerung Künstlerhaus (Planung Gastronomie, Entwicklung und Etablierung neuer Veranstaltungsformate im Haus und im Hof)	↑			
	Planen der konservatorischen Ertüchtigung des Museums August Kestner	↑			
		↑			
Stärken der Kompetenzen von Kindern, Jugendlichen und Eltern durch kulturelle Bildung	Umsetzen des Ratsauftrages "Initiativen zur kulturellen Bildung"	↑			
	Umsetzen des Ratsauftrages "Unterstützung der künstlerisch-kulturellen Bildung in den hannoverschen Schulen"	↑			
	Weiterentwicklung stadtbezirksbezogener Netzwerke "mit kultureller Bildung von der Kita in die Schule" und Kulturschule	↑			
	Projekt "Spiel:Zeit" - Angebote für Familien	↑			
	Ausweiten von Tanzangeboten	↑			
		↑			
Zugänge schaffen zur Geschichte und Demokratie	Lernort "Die hannoversche Stadtgesellschaft und der Nationalsozialismus"	↑			
		↑			
Stärkung der Beteiligung	Planungsprozess Kulturtreff Kleefeld	↑			
	Entwickeln von Beteiligungsformaten in vorhandenen und neuen Angeboten wie z.B. dem KulturAbo für weiterführende Schulen und bei Angeboten in den Stadtteilkultureinrichtungen	↑			

x1: Es gestaltet sich schwierig einen geeigneten Standort zu finden, der die Erfordernisse für Magazinflächen der Museen, des Stadtarchivs und der Stadtbibliothek abdecken kann.

Legende:

↑	Maßnahme läuft planmäßig
➔	Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
↓	Maßnahme läuft nicht
✓	Maßnahme ist abgeschlossen